

Die Jugend ist die Zukunft, Europa Cantat Junior 2023 Ghent (Belgien)

Mariette Effing (Niederlande), Chorleiterin und Herausgeberin des ZINGmagazine, Mitglied des künstlerischen Ausschusses

Vom 5. bis 12. Juli fand zum zehnten Mal Europa Cantat Junior in Ghent statt und stieß auf großes Interesse. Das wurde deutlich, als wenige Tage nach Beginn der Anmeldefrist die Bewerbungen in die Höhe schossen. Schnell wurde klar, dass weit mehr als die geplanten 800 Teilnehmer sich anmelden wollten, und die Organisation begann zu sondieren, wie das Festival ausgeweitet werden könnte. Als sich herauskristallisierte, dass dies technisch und organisatorisch möglich war, wurden vom künstlerischen Ausschuss zwei zusätzliche Workshops eingerichtet. So konnten alle 1300 Bewerber berücksichtigt werden. Europa Cantat Junior 2023 wurde zu einem großen Erfolg in jeder Hinsicht.



Open Singing with Tom Johnson (Belgium) © European Choral Association

Ein internationales Festival

Europa Cantat Junior ist ein internationales Festival, das alle drei Jahre in einer anderen europäischen Stadt stattfindet. Sänger bis zum Alter von 18 Jahren aus Kinder- und Jugendchören treffen sich und entdecken neues Repertoire, lernen sich kennen, lernen viel und schaffen vor allem viel Schönes zusammen. Jeden Morgen arbeiten die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung internationaler Dirigenten an einem Repertoire, das speziell für die Workshops des Festivals ausgewählt wurde. Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Stadt zu entdecken und Konzerte zu geben. 2020 konnte die neunte Ausgabe des Festivals in Vilnius wegen Corona nicht stattfinden und es wurde beschlossen, es zu verschieben. Glücklicherweise konnte es im Jahr 2022 in einer reduzierten Form weitergeführt werden und die Freude, wieder zusammen singen und Konzerte geben zu können war groß. Aber das bedeutet auch, dass in Lyon im Jahr 2017 das letzte große

Europa Cantat Festival stattfand, vor gerade fünf Jahren. So war Ghent für viele junge Sänger das erste internationale Festival. Der deutsche Kinderchor „Chormonie“ aus Dresden nahm 2022 in Vilnius teil. Den Kindern gefiel es dort so gut, dass sie beschlossen, auch dieses Jahr in Ghent teilzunehmen.

Hans Hoch, Dirigent: *„Es ist eindrucksvoll, wie alle zusammenarbeiten. Singen verbindet – das sind nicht nur leere Worte – das kann man hier live erfahren.“*



Open Singing with Tom Johnson (Belgium) © European Choral Association

Workshops

Letztendlich hatte das Festival in Ghent eindrucksvolle 53 teilnehmende Chöre mit 1300 Sängern aus 14 Nationen – von Kanada über Israel und allem dazwischen: Dänemark, Norwegen, die Niederlande, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Estland, Lettland, Polen und Belgien. In Ghent konnten die Teilnehmer zwischen 11 Workshops mit unterschiedlichen internationalen Chorleitern wählen: Tracy Wong

(Kanada/Malaysia), Basilio Astulez (Spanien), Kadri Hunt (Estland), Rohan Poldervaart (Niederlande), Paul Smith (Großbritannien), Michael Barrett (Südafrika), Erica Mandillo (Portugal), Dieter Staelens (Belgien), Birgitte Næslund Madsen (Dänemark), Ken Wakia (Kenia/Großbritannien) und Jan Schumacher (Deutschland). Jeder Workshopleiter bereitete ein Programm für das Festival vor und die Programme unterschieden sich in Schwierigkeitsgrad, Genre und Altersgruppe. Der Workshopleiter arbeitet mit den teilnehmenden Chören an diesem Programm und präsentiert das Ergebnis am letzten Tag im Abschlusskonzert. Für den niederländischen Chorleiter Rohan Poldervaart war es das erste Mal, einen derartigen Workshop zu leiten. Im Groove Stories Workshop lud er die Sänger dazu ein, Popmusik mit dem Impetus und der Energie eines Storytellings zu singen. Für Rohan selbst war das ein großartiges Erlebnis: *„bei Europa Cantat Junior zeigen junge Menschen dem Rest der Welt, wie man sich auf der Basis von gegenseitigem Respekt mit dem festen Willen begegnen kann, seinen Stimmen Gehör zu verschaffen. Für mich als Chorleiter war es eine gute Gelegenheit, mit diesen jungen Menschen arbeiten zu können.“*



Rehearsals are fun too © European Choral Association

Konzerte

Neben den Workshops am Vormittag gab es nachmittags auch freie Zeit. Alle Chormitglieder und ihre Aufsichtspersonen nahmen an einer Bootsfahrt durch das wunderschöne Zentrum von Ghent teil und es gab dort noch viele andere Angebote. Allerdings fanden auch Proben an unterschiedlichen Aufführungsstätten für die neun Choir-to-Choir-Konzerte statt. Die drei Abschlusskonzerte fanden im schönen Opernhaus von Ghent statt. Natürlich gab es auch Offenes Singen auf dem Festival – unter der Leitung des belgischen Chorleiters Tom Johnson. Ein Vollprofi, der optimal vorbereitet fünf Veranstaltungen mit Offenem Singen leitete, mit Humor und vor allem viel positiver Energie. Johnson präsentierte die Ergebnisse dieser Veranstaltungen in den Abschlusskonzerten, die exzellent geleitet wurden. Tom schaffte es mühelos, das Publikum während der Umbaupausen zum Mitsingen zu bewegen, was aus den Konzerten eine riesige

Singparty machte.



Lots of energy, focus and groove in the atelier of Rohan Poldervaart Music (the Netherlands) © Wim Gelders

Study Tour

Dieses Jahr stieß auch die Study Tour für Chorleiter auf großes Interesse. Nicht weniger als 40 Teilnehmer aus der ganzen Welt besuchten die Vormittagsworkshops in zwei Gruppen. Nachmittags fanden Gesprächsrunden statt oder Workshopleiter wurden eingeladen, an Gesprächsrunden teilzunehmen. Die Study Tour wurde von den Chorleitern Inge Sykora (Belgien) und Linas Balandis (Litauen) geleitet. Linas Balandis: *„Wir sprachen über viele interessante Themen. Zum Beispiel über die verschiedenen Methoden, die die Chorleiter in den Workshops anwandten, wie sie mit den Kindern umgingen, warm ups und ihre Repertoireauswahl. Die Teilnehmer nahmen sehr viel mit nach*

Hause.“



Tuimbe Pamoja, the Power of Song and Dance with Ken Wakia (Kenya) © Wim Gelders

Ein hohes Niveau

Marleen Annemans (Künstlerischer Ausschuss): *„Die Workshops hatten dieses Jahr ein hohes Niveau. Ich fand es bemerkenswert, dass jeder im C-Workshop richtig gut vorbereitet war. Schon in der ersten Probe wurde mehrstimmig gesungen und der Chorleiter kam sofort ins Musizieren. Aber auch im A- und B-Workshop wurde vom ersten Tag an großartig gesungen.“* Nach einer intensiven Probenwoche konnten die Ergebnisse in drei Abschlusskonzerten im schönen Foyer der Opera Ballet Flanders zu Gehör gebracht werden. Das war ein tolles Setting für die Kinder, die in den Pausen vor den reichverzierten Spiegeln des Foyers mit seinen schönen Kerzenleuchtern Selfies machten. Was für einen wunderbaren

Schatz an Erinnerungen diese Kinder mit nach Hause nehmen werden! Das Publikum zu Hause konnte den Livestream ansehen, der noch immer auf www.koorenstem.be/en/ecj/livestream angesehen werden kann. Die Aufnahmen wurden bisher schon mehr als 20.000 Mal aufgerufen. Im Jahr 2026 findet das Europa Cantat Junior Festival in Girona (Katalonien) statt.



Final concert at the Opera House in Ghent © Wim Gelders

Organisation

Das Orga-Team von Koor & Stem, haben zusammen mit der belgischen Vereinigung junger Chöre und der European Choral Association ein tolles Festival auf die Beine gestellt. Marleen Moorgat, Festivalkoordinatorin: *„Es war ein großes Team, das aus Koor & Stem-Mitarbeitern bestand und von einem Team aus Ehrenamtlichen, von Teenagern bis Erwachsenen, mit großem Engagement im künstlerischen Bereich bis zur Logistik unterstützt wurde. Jeden Tag traten mindestens 50 Personen zur Arbeit an. Im Lauf der Jahre haben wir das Ehrenamtlichen-Team ausgebaut, das aus jungen Leuten besteht, die selbst an den Camps und Chorwochen von Koor & Stem teilgenommen hatten und Erwachsene, die auch in die Chorwochen eingebunden waren. Zum*

Beispiel hatten wir diverse Generationen von Freiwilligen, Eltern und Teenager, die selbst erfahren haben, wie bereichernd die Chorwochen und Festivals sind und die jetzt das Festival als Freiwillige für Andere möglich machen. Ich war auf jeden Fall überwältigt von der Atmosphäre. Genau so hatte ich es mir vorgestellt, und die harte Arbeit hat sich wirklich gelohnt: junge Menschen für das gemeinsame Singen zu begeistern und diese Freude und Erlebnisse an die junge Generation weiterzugeben."



Mariette Effing (NL) studierte Schulmusik und Chorleitung. Sie ist Leiterin des City Boys' Choir in Oldenzaal und erlangte in dieser Position wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern.

2015 organisierte sie *Boys, keep on singing!* [Jungs, singt weiter!]. In diesem Projekt konzentrierte sie sich auf das Singen mit Jungen, insbesondere darauf, ihr weiteres Interesse am Singen zu sichern. Sie präsentierte dieses Projekt bei Europa Cantat in Pécs, 2017 beim World Symposium On Choral Music in Barcelona und während mehrerer anderer mit dem Singen von Jungen verbundenen Aktivitäten in Belgien und den Niederlanden. 2020 gründete sie die Stiftung *Boys, keep on singing!*, um mehr Jungen zum Singen zu inspirieren. In diesem Jahr war sie Mitglied des Künstlerischen Komitees von Europa Cantat Junior in Gent. Neben ihrer Arbeit als Chorleiterin ist sie Mitglied des Redaktionsausschusses des ZINGmagazines und arbeitet als Musikjournalistin. mariette@boyskeeponsinging.com – www.koorenzo.nl

Übersetzt aus dem Englischen von Justine Gehring-Plaum, Deutschland

